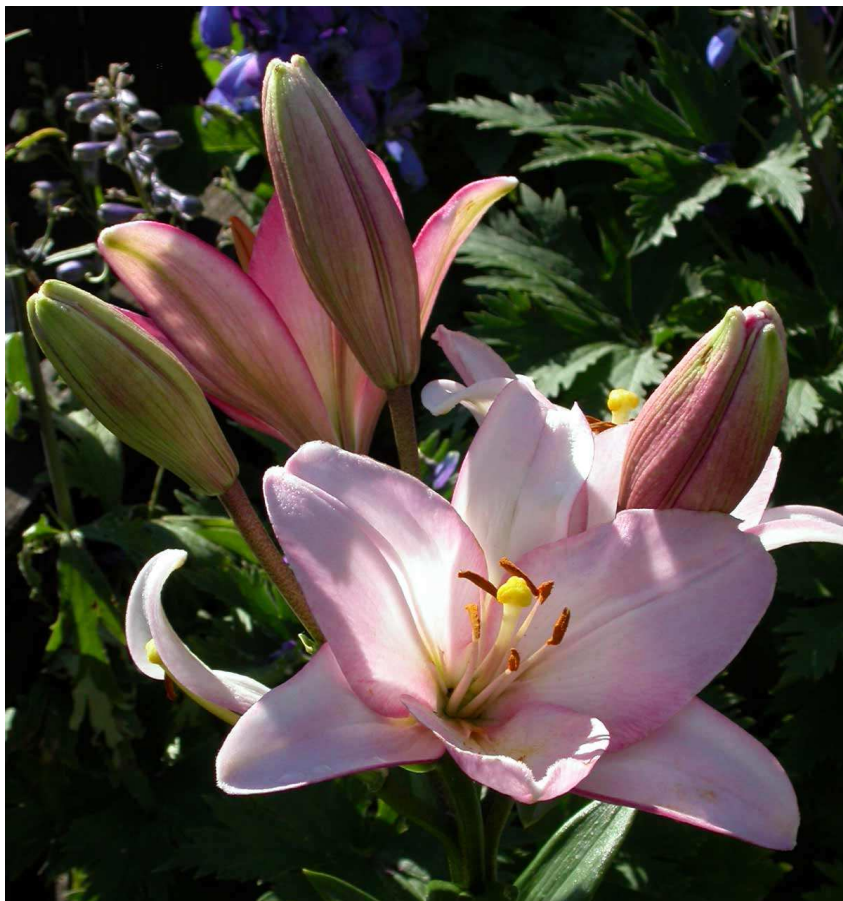




# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

**Sommer 2008**



**Seht die Lilien auf dem Feld an,  
wie sie wachsen...**



## Seht die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Lilie ist, vor allem wegen ihrer Schönheit, eine der am längsten vom Menschen kultivierten Blumen. Bei uns heute ist sie besonders geschützt, denn so häufig finden wir sie gar nicht mehr in der freien Natur – doch bei unserer Ausstellung „Biblische Pflanzen“, die vom 28.8.-28.9.08 im Museumsgarten stattfindet, können Sie sie natürlich bewundern (ausführliche Informationen dazu

erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief)! Zur der Zeit Jesu aber galt die Lilie als Unkraut. Überall standen Lilien herum, auch auf den Feldern – so wie bei uns heute Kornblumen oder Mohn. Es sind schöne Pflanzen, die jedoch nicht gebraucht werden. Jesus setzt aber trotzdem - oder vielleicht auch ausgerechnet - die Lilien auf dem Feld mit dem menschlichen Leben in Beziehung, wenn er sagt (Matthäus 6): *„Sorgt nicht um euer Leben. Seht die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr für euch tun? Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.“*

Die Lilien machen sich keine Gedanken und keine Pläne, jeden Tag ihres Lebens erfreuen sie uns in ihrer Schönheit, weil Gott für sie sorgt. Das will Jesus uns deutlich machen, wenn er provozierend sagt: „Macht euch nicht so viele Sorgen um Morgen“. Provozierend, weil die Sorge um die nahe und auch fernere Zukunft doch etwas typisch Menschliches ist: Wir alle kennen wohl die Sorge um das persönliche Wohlergehen, um die Arbeitsstelle und vor allem um die Gesundheit. Wir versuchen vorzusorgen für uns selbst aber auch für unsere Lieben, wir schließen Versicherungen oder Sparverträge ab, machen uns Gedanken um die Zukunft. Das alles ist vernünftig und wichtig.

Doch egal wie sehr wir uns um uns selbst oder um andere sorgen und Vorsorge treffen mögen - wir erfahren auch immer wieder, wie brüchig das Leben sein kann und wie sich der Gedanke, schon ausgesorgt zu haben, als Trugschluss erweist. Und manchmal kann gerade das ständige Sorgen um die Zukunft, um den morgigen Tag, uns im Heute zur Last werden.

Jesus erinnert uns mit dem Hinweis auf die Lilien daran, dass es keine absolute Sicherheit für die Zukunft gibt. Wir können, auch wenn wir uns noch so abmühen und vorsorgen, eben nicht alles selber machen und bestimmen. Gott gibt uns aber jeden Tag neue Energie und Hoffnung für das, was uns widerfährt, *Gott* sorgt für uns.


Wenn Jesus von den Lilien auf dem Feld spricht, dann will er uns Mut machen und dazu einladen, auf Gott zu vertrauen: Gott sorgt für mich, jeden Tag neu! Wenn ich das nicht vergesse, kann ich durch mein Leben gehen, ohne mich erdrücken zu lassen von meinen Sorgen und Ängsten.

Das wünsche ich Ihnen - auch im Namen meiner Kolleginnen Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber und Pfarrerin Roswitha Velte-Hasselhorn für diese Sommerzeit!

Herzliche Grüße,  
Ihr Pfarrer



### Wichtige Termine:

1.6.08 „Tag der offenen Kirche“ zum Start der **Spendenaktion** 

Ausführliche Informationen dazu finden Sie im Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gemeindebrief erhalten haben.

11.06. – 09.07. – 13.08. Sommertreffen des Mittwochskreis' der Frauenhilfe

13.08. Beginn Kurs für „**Pflegende Angehörige**“ - Leitung: Uschi Keim  
12 Abende, mittwochs 18-20:00h im AHZ. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Anmeldung/Info **Diakoniestation, Tel. 76074**

28.8.-28.9.08 „**Biblische Pflanzen**“ – Ausstellung im Museumsgarten

28.-31.8.08. 30 Jahre „**Rund um die Kersch**“.

### Konfirmation der Gruppe von Pfarrerin Roswitha Velte-Hasselhorn: 8. Juni 2008

Kevin Autz

Daniel Gernandt

Yannick Harbrucker

Samantha Heiber

Daniel Horst

Katrin Jörges

Maximilian Kursim

Robin Petelin

Kim Rauenbusch

# Gottesdienste und Adressen



<b>Sonntag</b>	10:00h	Gottesdienst außer 15.06. 20.07. 17.08.
<b>Sonntag</b>	11:00h	Kindergottesdienst (außer Ferien)
<b>1. Sonntag im Monat</b>	10:00h	<b>Abendmahlsgottesdienste</b> 01.06., 06.07. und 03.08.
<b>Taufgottesdienste</b>	10:00h	22.06., 13.07., 27.07., 10.08.
<b>Hüttenkirche - Kirche im Aufbruch</b>	10:30h	15.06. In der Schöpfung leben 20.07. Urlaub zu Hause jeweils 10:00h Fahrdienst ab der Evangelischen Kirche
<b>1. , 3., 5. Freitag im Monat</b>	10:00h	Gottesdienst im <b>Altenhilfezentrum</b>
<b>Besondere Gottesdienste</b>		
<b>Sonntag</b>	01.06. 10:00h	<b>Startgottesdienst zur Aktion 30+ Tag der Offenen Kirche</b>
<b>Sonntag</b>	08.06. 10:00h	<b>Konfirmation</b> der Di-Gruppe
<b>Dienstag</b>	05.08. 8:15	Schulanfangsgottesdienst

## Gemeindebüro

Andrea Daimer und Sandra Kunz, Kirchgasse 8

Tel: 10 11

Fax: 20 77 62

Geöffnet: Mo-Fr außer Mi 9:30-12:00h und Do 17:30-19:30h

## Pfarramt I

Pfarrerinnen Roswitha Velte-Hasselhorn, Langgasse 35

27 77 73

Pfarrerinnen Andrea Schätzler-Weber, Rubensstraße 53

2 41 46

## Pfarramt II

Pfarrer Markus Buss, Bürgermeister-Klingler-Straße 25

2 29 50

## Kirchenvorstand

Vorsitzender Uwe Harnisch, Darmstädter Str.18

5797

## Diakoniestation

76074

## Kindergarten

21808

<http://www.evakim.de>; [info@evakim.de](mailto:info@evakim.de)

## Impressum:

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Mörfelden

**Redaktion:** Markus Buss, Gisela und Hans Kögler, Markus Maurer,  
Ulrike Nicodem, Andrea Schätzler-Weber

**Gestaltung:** Markus Buss

**Beiträge:** Markus Buss, Andrea Schätzler-Weber

**Druck:** Regionalverwaltung Gernsheim